

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 30. April 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeindeausschusses Steyr am 30. April 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Eysn, Nutzinger, Plersch, Dögnfellner, Wickhof, Haller, Wittigschlager,
Lechner, Schwingenschuß, Gröswang.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 26. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung
vorgebracht.

I. Section

ad Nro. 1112. In Folge Anzeige des Polizeyamtes über die Dienstvernachlässig̃ des Polizeymannes
Joh. Oberhuber.

Wurde Johann Oberhuber dem versammelten Rathe unter Zuzug des H. Distr. Actuars Willner
vorerufen, ihm eine derbe Rüge mit dem Bedeuten ertheilt, daß im nächsten derleyigen
Betreffungsfalle allsogleich auf seine Dienstesentlassung angetragen wird.

No. 1147. Die Viertelmeister der Vorstadt Aichet erstatten ihre Äußerung rücksichtl. zweyer noch zu
bestellenden Nachtwächter für ihren Bezirk.

Die in Vorschlag gebrachten 2 Männer Karl Hinterholzer wohnhaft in Aichet No. 416/102 u. Bernhard
Riederich No. 44?/32? daselbst werden als Nachtwächter jenes Stadtbezirkes bestätigt u. mittelst
Dekret des Gemeinderathes unter Beygabe einer Instruktion zur Übernahme des Dienstes unverweilt
mit dem Beisatze aufgefordert, daß sie sich in Bezug des zu begehenden Terrains zur Nachtwache
nach der vorgelegten Abgränzung u. der einverständlichen Weisung der Hrn. Viertelmeister zu
benehmen haben, aus der Stadtkassa den üblichen Lohn von 12 fl CMz pr. Jahr beziehen, u. die von
den Hauseigenthümern verabreichten Geschenke mit den bereits frühern bestellten gemeinschaftl.
theilen. Hievon werden die 3 Hrn. Viertelmeister u. das Kassaamt behufs der Vormerkung des
Dienstesantritts u. der für Nachtwächter festgesetzten jährl. Löhnung rathschlägig verständiget.

No. 1164. Bestätigter Brotsatztariff für die I. Hälfte May 1850.
Zu affigiren.

No. 1139. Maätl. Note über die von Seite des h. Ministerium und Josef Aigner ertheilten
Ehebewillig̃.
Zur Wissenschaft und Verständigung des Conscript-Amtes durch Vorhalt.

No. 1166. Note der kk. Bez. Hptmanschaft über die dem Seb. Sausgruber ertheilten politischen
Ehekonsens.
Dem Conscriptions Amte zur Vormerkung.

No. 1170. Dist. Aktuar Willner zeigt die Ankunft des Gensdarmerie Wachtmeisters zur Ausmittlung
einer geeigneten Wohnung für selben an.
Diese Anzeige wird zur Kenntniß genommen u. das Conscr. Amt durch Vorhalt verständiget, daß die
eingeleitete Bequartirung durch die betreffende Caßa vergütet werde.

No. 1146. Note des kk. ob der Enns'schen Mappen Archiv Linz mit den copirten Brouillons der
Katastral Gemeinde Stadt Steyr.
Die inerwähnten Broillons der Stadtgemeinde werden im Kaßaamte deponirt u. gehörig verzeichnet,
den Geldbetrag von 27 fl 54 xr mittelst Dankschreiben an das kk. ob der Enns'sche Mappen Archiv

eingesendet, zu welchem Behufe das Letztere durch den Hrn. Kaßier dem Gemeinderathe zur Unterzeichnung vorzulegen kommt.

No. 1174. Anna Staffelmayr Glockengießermeistersmeisters Witwe erneuert ihr Gesuch um Schutz gegen die Gewerbstörung von Seite des Johan Peteler.
Dem Polizeyamte zur unverweilten Amtshandlung u. Vorlage bis zur nächsten Sitzung.

No. 1168. Franz Wiesner Lehrgehilfe zeigt an, daß er mit hoher Bewilligung Unterricht im Exerzieren u. in der Gymnastik ertheilt.
Diese Mittheilung wird mit dem Wunsche des heilsamsten Erfolges zur Kenntniß genommen.

No. 1187. Erinnerung des Herrn Gemeindeausschuß Haller in Betreff der Backung eines tariffmäßigen Brotes u. 1 xr Brotes von Seite der hiesigen Bäcker.
Auf Grund dieser Erörterungen wird zum Behufe des vorgeschriebenen Satzes die Vorstehung der Bäckerinnung am 3. May Nachmittags 4 Uhr vor ein Comité des Gemeinderathes geladen u. das Resultat zur Schlußfaßung in der ordentlichen Sitzung unterbreitet. Hievon ist die Erstere mit gewöhnlichen Vorladscheinen mit dem Beisatze zu verständigen, daß es ihr unbenommen bleibe, den übrigen Gewerbsgenossen zur Beiwohnung vorzuladen.

II. Section

No. 1135. Die Armeninstituts Rechnungsführung überreicht in der Anlage die Erläuterungen der Anstände der Armeninstituts Rechnung v. Jahre 1849.
Dem Hrn. Rech. Revidenten zur Begutachtung der nachfolgenden Rechnungs Erläuterungen mitzuthemen, u. sodann in möglichster Kürze wieder zur Vorlage u. gehöriger Aufnahme u. Mitfertigg. der benannten Rechnung zu bringen.

No. 1163. Sebastian u. Zázilia Huber Inwohner bey der Steyr bitten um gnädige Betheilung mit einer Armen Portion.
Die vorbenannten Bittsteller haben beyde bey der nächsten Armen Coön zu erscheinen.

No. 1159. Josef König Inwohner in Aichet bittet um gnädige Unterstützung für sein mit dem grauen Staar behafteten Weib der vorbenannte Bittsteller hat sich vorerst über die Augenkrankheit seines Weibes durch ein ärztliches Zeugniß auszuweisen, u. sodann den H. Dtor. oder Augenarzt namhaft zu machen der die Operation vorzunehmen gedenkt, wann, wo u. wie. Wenn diese Ausweise beygebracht seyn werden, wird von Seite des G. R. Bescheid erfolgen. Hievon ist der Bittsteller rathschlägig zu verständigen.

No. 1172. Johan Schiefermayr Armenvater zeigt an, daß der blinde Schleifer Peter Mayr u. sein Sohn Josef sich wieder in Steyr befindet u. um die frühere Betheilung bitten.
Werden dem Peter Mayr u. seinem Sohne Josef vom 9. Febr. 1850 angefangen wieder die frühere Armenbetheilung mit täglichen 6 xr E. Sch. zahlbar angewiesen. Hievon sind die Armeninstituts Rechnungsführung u. der betreffende H. Armenvater rathschlägig zu verständigen.

No. 1173. Hr. Referent der II. Sekt. überreicht 2 Schreiben, näml. an Hrn. Dr. v. König u. an Hrn. Wundarzt Payrleitner, um Abgabe der Äußerung, ob sie gegen die ausgesprochene Remuneration die ärztl. Beihilfe für die Stadtarmen in Steyr zu übernehmen gedenken.
Die in der Anlage mit folgenden 2 Schreiben wonach dem H. Dr. König für die ärztl. Beihilfe der Stadtarmen jährl. eine Remuneration von 100 fl u. dem H. Wundarzte Payrleitner 50 fl CMz gebotten werden, sind zu mundiren, zur Unterschrift vorzulegen, dann den benannten Herren zuzustellen, die Originalien aber in der Registratur aufzubewahren.

III. Section

No. 1120. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit Bekanntgabe des Dankes für die bethätigte patriotische Gesinnung an dem erkrankten Militair.
Den inbenannten Herrn in Abschrift.

No. 1140. Protokoll über die im hiesigen Landgerichtshause vorgenommenen Übergabe der daselbst befindlichen Effekten an den provisorisch angestellten Landgerichtsdienner Andreas Pfarl.
Der IV. Section in so ferne abgetreten, daß sich selbe um die weniger vorgefundenen Effekten bekommen, u. hierüber binnen 8 Tagen relationiere, übrigens dem Andr. Pfarl als nunmehrigen Landger. Diener eine Abschrift mitzuthemen.

No. 1145. Schreiben vom Gem. Ausschuß Vöcklabruck mit Empfangsschein des Josef Damböck.
Ad acta.

No. 1156. Indors. des Maät Steyr mit Bez. Hptmannschaftl. Note in Betreff der Akten Übergabe.
Durch Vorhalt dem Hrn. Sekr. Neumayr u. Distr. Aktuar Willner zur Wißenschaft u. Darnachachtung zuzustellen, mit dem Bemerkn, daß der Gem. Rath seine Beistimmung gibt, wovon der löbl. Maät mit Note zu verständigen.

No. 1153. Note des M. Steyr mit Eingabe des Stadtkassaamtes wegen Verwendung an die h. Staathalterey um Anweisung der von der Pfarrkonkurrenzkaße an die Landeskonkurrenzkaße gemachten Vorschüsse pr. 537 fl 44 xr 2 d CMz.
Mit Bericht an die h. kk. Staathalterey zu verwenden.

No. 1136. Die Stadtkassaarechnungsführung überreicht die Erläuterungen über die Umstände der Stadtkassaarechnung vom Jahre 1849.
Dem Rechnungsrevidenten zur weiteren Amtshandlung.

No. 1132. Kundmachung über die Bestimmungen, bey welchen Bezirks Coönen die Entschädigung der ehemaligen Grundobrigkeiten u. Zehentherrn für die aufgehobenen Zehentleistungen zu verhandeln ist.
Zu affigiren.

No. 1117. Stadtkassaarechnungsführung bittet und Bewilligung zur Abschreibung der vorschußweise bestrittenen Unkosten für Bekleidung der Schüblinge pr. 3 fl 12 xr CMz.
Nachdem man sich die Überzeugung verschaffte, daß die fraglichen 3 fl 12 xr CMz uneinbringlich sind, so wird hiemit die Abschreibung dieses Betrages bewilliget, wovon das Kassaamt zur weiteren Amtshandlung verständiget wird.

No. 1068. Quittung pr. 20 xr CMz für Affigirung von Kundmachungen.
Zur Zahlung mit 20 xr CMz.

IV. Section

No. 1157. Wochenliste pr. 19 fl 41 xr CMz.

No. 1158. Wochenliste pr. 14 fl 42 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung und Verbuchung des Materials.

No. 1129. Protokoll über die Übergabe der Wagrequisiten an Johann Angerbaur als nunmehriger Einheber des städtischen Wag- u. Niederlagsgefälls.

Bey den Akten zu verwahren u. vorzüglich bey der Versteigerung der Stadtwage zu berücksichtigen.

No. 1148. Prototoll über die Abminderungs Lizitation wegen Bestellung des Rüksöhlbedarfes für das III. u. IV. Quartal 1850.

Wird in Folge der nachträglichen Erklärung des H. Alois Schwingenschuß das innerwähnte Quantum Öhl a 32 fl 30 xr CMz pr. Ztr. liefern zu wollen, ratificirt.

V. Section

No. 1071. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit dem Bedeuten das Gesuch des Franz Wimmer nochmals in Erwägung zu nehmen.

Ist die betreffende Renote an die kk. Bez. Hptmannschaft in dem Sinne zu verfaßen, daß man aus den Gründen, daß Bittsteller als Maurerpolier seinen Unterhalt findet, und nicht vermögenslos ist, nebst seiner bgl. Behausung No. 215 bey der Steyr noch 2 Häuser besitzt, bey der Äußerung vom 26. März d.J. beharre.

No. 1113. Franz Faßbender gewesener Gastgeber bittet um Erwirkung eines Paßes u. Erwerbsteuerscheines als Händler mit rohen Produkten.

Ist Bittsteller auf sein Gesuch de praes. 21. April rathschlägig zu verständigen, daß er sich dießfalls unmittelbar an die betreffende Behörde zu verwenden habe.

No. 1125. Josef Nestmann Verfertiger von Schraubstöcken & Schmidkluppen bittet um Bewilligß zum inwohnungsweisen Aufenthalt u. zur Ausübung der freyen Beschäftigß von Schraubstöcken und Schneidkluppen.

Bittsteller hat sich mit seinem Gesuche um Bewilligung zur Verfertigung von Schraubstöcken an die betreffende Behörde zu wenden, wovon selber auf sein Gesuch ohne Datum rathschlägig zu verständigen.

No. 1188. Erinnerung u. Antrag des Hr. Referenten der 5. Sektion wegen Anfrage an den Gem. Ausschuß Wels, Gmunden, Enns u. Linz, ob man der hieher mitgetheilten Petition des Gem. Aussch. Ried an das Ministerium in Angelegenheit der Heirathen, des Heimatsrechtes, der Verleihung der Gewerbe u. des Hausierhandels beygetreten sey.

Sind in diesem Sine die betreffenden Schreiben an die Gem. Rätthe Linz, Enns, Freystadt, Wels, Grein, Vöcklabruck, Gmunden u. Salzburg sogleich zu erlassen, u. den Schreiben nach Linz, Enns u. Gmunden & Wels die Anfrage hinsichtl. der Petition des G. Aussch. Ried beyzufügen, u. um schleunige Mittheilung zu bitten.

VI. Section

No. 1154. Schreiben der kk. Versorgungsverwaltung Linz in Betreff der Verrechnung der Verpflegstaxen für Josef Ziegelhauser.

Zur Wißenschaft und der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung mit Vorhalt zu verständigen.

No. 1131. Note der kk. Bezirkshptmannschaft Krems in Betreff der für Viktoria Krenn auferlaufenen Verpflegsgebühr pr. 4 fl 1 3/4 xr CMz.

Zur Wißenschaft u. nachdem die M. V. F. Rechn. Führung durch Vorhalt verständiget ist, aufzubewahren.

No. 1076. Note der kk. Bezirkshptmannschaft Steyr dto. 18. April 1850 Z. 2524 mit welcher die Indorsat Entscheidung v. 9. April Z. 8673 in Betreff der Georg Weibl'schen Verpflegskosten mitgetheilt wird.

Ist gegen diese Entscheidung nachstehende Vorstellung an die h. kk. Staathalterey zu unterbreiten.

Nachtrag zur II. Section

No. 1160. Ignaz Hager Armenvater bittet um unverzügliche Enthebung von der Armenvaterstelle. Der Hr. Ignaz Hager wird hiemit auf sein Ansuchen unverzüglich von seiner Armenvaterstelle enthoben, und für diesen der Hr. Josef Werndl bgl. Messerer Meister in Wieserfeld aufgestellt. Herr Josef Werndl ist demnach mittelst Rathschlag u. unter Anschluß des Dekretes sogleich hievon in Kenntniß zu setzen. Hievon in der gewesene Hr. Armenvater Ignaz Hager u. die Armeninstituts Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen.

Haydinger

Gaffl

Eysn

Nutzinger

M. Lechner

Wittigslager

Anton Haller

Wickhoff

Plersch

Amtmann

Schriftführer